

## Presseinformation

# **Whitepaper zur Evolution der Desktop-Services zu einem Cloud-Reifegrad**

**Centracon AG warnt vor einer technikdominierten Fokussierung  
Hilfestellungen zur Entwicklung des erforderlichen Reifegrads bei komplexeren  
Desktop-Strukturen aus der private Cloud**

**(Leichlingen, 27.01.2015)** Angesichts der immer vielfältigeren Abbildung von IT-Anforderungen über Cloud-Dienste gerät auch die Desktop-Bereitstellung zunehmend in den Fokus der Unternehmen. Dabei geht es jedoch um weit mehr als nur um die reine Nutzung einer klassischen Windows-Benutzeroberfläche. Damit stehen insbesondere die Unternehmen mit komplexeren Client-Strukturen vor der Frage, wie der notwendige Cloud-Reifegrad der eigenen Desktop-Services hergestellt werden kann.

Dazu müssen etwa Antworten darauf gefunden werden, welche Merkmale und Attribute solche Dienste enthalten sollten, um zukünftig wettbewerbsfähig und attraktiv zu sein. Ebenso müssen sie eine Antwort darauf finden, wie sie sich ihrem idealen Zielbild systematisch nähern können. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass die Anforderungen an Desktop-Services steigen und gleichzeitig auch immer vielfältiger werden. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, im Kontext der Consumerization einen für Fachabteilungen und Endanwender attraktiven Desktop-Service bereit zu stellen, der sich in der Leistung mit anderen etablierten Cloud-Services vergleichen lässt.

Zur Unterstützung des strategischen Planungsprozesses in den Unternehmen hat das Beratungshaus Centracon AG ein umfangreiches und kostenloses Whitepaper „Evolution zum Desktop aus der Cloud“ herausgegeben. Die Praxishilfe nimmt einerseits eine begriffliche Definition vor. Dazu gehört etwa die Aussage, dass sich die Leistungsfähigkeit einerseits an gängigen Kriterien von Cloud-Services orientieren soll, damit der Desktop-Service ähnlich einfach wie Dropbox, Evernote oder Facebook zu bedienen ist. Aus Provider- und Demand-Sicht sollen Cloud-Services bestimmte Merkmale aufweisen. Deshalb besteht ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt des Whitepapers darin, in einem Lösungsentwurf die relevanten Komponenten und Funktionen eines Desktops as a Service zu beschreiben. Darüber hinaus wird ein Vorgehensmodell zur schrittweisen Realisierung des unternehmensindividuell erforderlichen Reifegrads vorgestellt.

Marcus Zimmermann, Senior IT-Business Consultant bei Centracon, warnt in diesem Zusammenhang vor einer falschen Fokussierung. „Um zu einer effizienten Cloud-Lösung für die Desktop-Bereitstellung zu gelangen, reicht der Einsatz technischer Tools für die verschiedenen Anforderungen von den Self-Service-Funktionen bis zum Management der mobilen Endgeräte nicht aus“, betont er. Vielmehr müssten gleichzeitig auch die notwendigen organisatorischen und prozessualen Voraussetzungen geschaffen werden. „Ebenso gilt es, aus den möglichen Optionen entsprechend den unternehmensindividuellen Bedingungen die günstigsten Lösungskonstellationen zu wählen und in einer Roadmap die aufeinander aufbauenden Entwicklungsschritte zu definieren.“

Das Whitepaper „Evolution zum Desktop aus der Cloud“ kann hier kostenlos heruntergeladen werden. <http://www.centracon.com/fokusthemen/#desktop-aus-der-cloud>

#### **Über Centracon:**

*Seit ihrer Gründung in 1990 folgt Centracon der klaren Leitidee: „Der Arbeitsplatz der Zukunft“. Dies bedeutet, dass Anwender mit beliebigen Endgeräten, an beliebigen Orten, mobil und flexibel arbeiten können und die notwendigen Daten und Applikationen transparent „aus dem Netz“ kommen. Centracon ist Spezialberater und Trusted Advisor für Digitale Arbeitsplatzlösungen. Teams aus Business Consultants sowie Enterprise und Technologie Architekten fungieren als Moderator und Übersetzer zwischen Business und IT. Das eigene Methoden-Framework liefert eine Library und fertige Best Practices von der Ideenentwicklung über Strategie- und Lösungsdesign, Projektplanung und Steuerung bis zu Analysen und Marktvergleichen. Das „Digital Workplace Referenzmodell“ liefert Architekturbasis für ganzheitliche IT-Arbeitsplatzlösungen- virtuell, mobil und kollaborativ. Zu den Kunden gehören beispielsweise Deutsche Bahn, GAD, Deutsche Telekom, e.on, Deutsche Lufthansa, die Sparkassen-Informatik sowie der gehobene Mittelstand und Behörden wie das Bundesinnenministerium.*

[www.centracon.com](http://www.centracon.com)

#### **Weitere Informationen**

denkfabrik groupcom GmbH

Wilfried Heinrich

Pastoratstraße 6, D-50354 Hürth

Tel.: +49 (0)2233-6117-72

Fax: +49 (0)2233-6117-71

[wilfried.heinrich@denkfabrik-group.com](mailto:wilfried.heinrich@denkfabrik-group.com)

[www.denkfabrik-group.com](http://www.denkfabrik-group.com)